

# Antrag Nr. 18-F-08-0036

## L&P

---

### Betreff:

18-V-04-0001 - Wiesbadener sozialgerechte Bodennutzung (WiSoBoN)  
- Antrag der Fraktion L&P vom 21.06.2018 -

### Antragstext:

Die vorliegende Beschlussvorlage zu „WiSoBoN“ enthält lediglich eine Richtlinie zur Kostenbeteiligung bei der Baulandentwicklung. Fragen der Länge von Mietpreisbindungen und der möglichen Erbpacht städtischer Grundstücke gehören auch zu einer sozialgerechten Bodennutzung. Sie sind in der Beschlussvorlage nicht berücksichtigt.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und stark steigender Grundstückspreise und Mieten verliert die Schaffung langfristig preisgebundener Wohnungen für private Investoren an Attraktivität.

Die Förderung bezahlbaren Wohnraums ist jedoch ein immer wieder erklärtes Ziel der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr hatte in der Sitzung am 13. September 2016 deshalb die weitere Behandlung des Antrags „16-F-08-0035 Gutes Wohnen für alle“ beschlossen (Beschluss Nr. 0140), sobald eine Sitzungsvorlage zu „WiSoBoN“ (Wiesbadener Sozialgerechte Bodennutzung) vorliegt.

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Der Antrag 16-F-08-0035 „Gutes Wohnen für alle“ wird gemäß dem Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 13. September 2016 im Rahmen von WiSoBon weiterbehandelt.
2. Der Magistrat möge in diesem Zusammenhang prüfen, welche Möglichkeiten es gibt,
  - a. um die Schaffung von Wohnungen mit Mietpreisbindung für Investoren in Anbetracht niedriger Darlehenszinsen attraktiver zu gestalten. Hier ist vor allem die Vergabe von Grundstücken in städtischem Besitz in Erbpacht zu erwägen.
  - b. wie längerfristige Mietpreisbindungen von etwa 30 Jahren bei privaten Investitionen verwirklicht werden können.
  - c. wie beim Bau von Wohnungen in Regie der städtischen Wohnbaugesellschaften auf städtischen Grund und Boden langfristige, bis hin zu zeitlich unbegrenzten Mietpreisbindungen gewährt werden können.

Wiesbaden, 21.06.2018

gez. Hartmut Bohrer  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Gunther Praml  
Fraktionsmitarbeiter